

# STEILPASS.

Lies hier den neusten Action-Report des Vereins Unihockey für Strassenkinder. Spannende News aus unseren weltweiten Einsatzländern, aktuelle Möglichkeiten für dich und dazu eine packende „Inside-Story“ aus einem unserer Projekte.



## WM-RÜCKBLICK.

Floorball4all war während der ganzen WM in beiden Arenen mit einem Infostand präsent. Vor allem das Glücksrad in Winterthur war bei den Kids sehr beliebt. Teilweise waren auch die Koordinatoren und unsere Botschafter vor Ort und halfen mit, Interessierten unsere Arbeit näher zu bringen. Zudem wurden online Unihockeyutensilien unserer Botschafter versteigert. Der Erlös kommt unseren Unihockeyprojekten zugute. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns bei der Betreuung der Infostände unterstützt haben.



## WEINEN ODER LACHEN?



Soll ich weinen, weil es die Schweizer Unihockeynati trotz einem historischen Sieg über Finnland an der WM wieder nur auf Platz 4 geschafft

hat? Oder soll ich lachen, weil die zweite Koordinatoren Konferenz ein voller Erfolg war? Auch an der Konferenz hat nicht alles reibungslos geklappt. So wurde zum Beispiel den Koordinatoren aus Haiti und Nepal das Visa verweigert und die Konferenz musste ohne ihre Beteiligung stattfinden. Trotzdem war die Konferenz für die fünfzehn anwesenden Koordinatoren und Koordinatorinnen eine lehrreiche, herausfordernde und inspirierende Zeit. Dies wurde nur möglich dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Angestellten und Vorstandsmitglieder, sowie vieler freiwilliger Helferinnen, Sponsoren und Unterstützer, die mit angepackt haben. Ein herzliches Dankeschön euch allen! Das zu sehen und miterleben zu dürfen, zaubert mir definitiv mein schönstes Lachen aufs Gesicht!

**Joel Beyeler, Vorstandsmitglied**

## EINSÄTZE 2023.

Infos zu den geplanten Einsätzen in Südafrika, Rumänien, Kasachstan, Peru/Ecuador und Ostafrika findest du hier: <https://www.floorball4all.ch/de/deine-hilfe/einsaetze>



## UNIHOCCY-MATERIAL.

Damit die Koordinatoren nach der Konferenz die neu gewonnenen Erkenntnisse in ihre Projekte einfließen lassen können, brauchen sie genügend Unihockey-Material. Daher hat Floorball4all jedem Einzelnen ein massgeschneidertes Paket an Unihockeyutensilien mit Nachhause gegeben. Dieses Material ist nun bereits in den jeweiligen Ländern im Einsatz. Wer selber einmal in eines unserer Einsatzländer reist und bereit ist, auf unsere Kosten Material für unsere Projekte mitzunehmen, der darf sich sehr gerne bei uns melden.



Gold-Sponsor:

**PCETERA®**  
Informatik



# STEILPASS.

INSIDE-STORY



## FLOORBALL4ALL KONFERENZ 2.0 - EIN RÜCKBLICK.

### FLOORBALL4ALL UNLIMITED

Während den ersten beiden Novemberwochen fand nach 2018 die zweite Ausgabe der Floorball4all Konferenz statt. An dieser Konferenz nahmen 15 Landeskoordinatoren aus neun Ländern von vier Kontinenten teil. Als Verantwortliche von unseren Projektländern reisten sie zu uns in die Schweiz, um in verschiedenen Themen geschult und weitergebildet zu werden. In der ersten Woche waren die Konferenzteilnehmer und das Floorball4all-Team in einem Lagerhaus im beschaulichen Wyssachen untergebracht, während man für die zweite Woche ins Pfadiheim nach Kloten zügelte.

### UNIHOCKEYTRAININGS ALS INSPIRATION

Nebst Themen, welche die strategische und strukturelle Weiterentwicklung von Floorball4all betrafen, stand die Sportart Unihockey in allen ihren Facetten im Zentrum der Konferenz. Die Koordinatoren sollten durch viele Trainingsbesuche einen vielfältigen Einblick in die Gepflogenheiten des hiesigen Unihockeys erhalten. So startete man am Anfang der ersten Woche mit der Besichtigung von Kleinfeldtrainings auf verschiedenen Juniorenstufen. Danach folgte ein Trainingsbesuch beim NLA-Team der Skorps, nach welchem eine spannende Austauschrunde stattfand, an welcher der Headcoach sowie einzelne Spielerinnen den Fragen der Koordinatoren Rede und Antwort standen. Zusätzlich stand auch der Besuch eines RLZ-Trainings auf dem Programm, bei dem einige der Koordinatoren sogar mitmachen und Unihockey auf höchstem Niveau miterleben durften.



Der Umzug nach Kloten in der zweiten Woche hatte gute Gründe. Einerseits konnte man im Raum Zürich auch noch bei den zwei 1. Liga-Kleinfeldteams von Emotion Hinwil und dem DT Bäretswil sowie beim Fanionteam des UHC Uster zu Gast sein. Ebenfalls durfte ein Besuch bei Sportagon nicht fehlen, bei welchem der Geschäftsführer Alex Matt die Koordinatoren persönlich durch die Firma führte und über die unterschiedlichen Stockmodelle informierte.

### DIE KOORDINATOREN AN DER UNIHOCKEY-WM

Der Umzug nach Kloten in der zweiten Woche hatte gute Gründe. Einerseits konnte man im Raum Zürich auch noch bei den zwei 1. Liga-Kleinfeldteams von Emotion Hinwil und dem DT Bäretswil sowie beim Fanionteam des UHC Uster zu Gast sein. Ebenfalls durfte ein Besuch bei Sportagon nicht fehlen, bei welchem der Geschäftsführer Alex Matt die Koordinatoren persönlich durch die Firma führte und über die unterschiedlichen Stockmodelle informierte.

Andererseits gelangte man von Kloten aus relativ rasch zu den beiden Spielstätten der Unihockey-Weltmeisterschaft, der Swiss Life Arena in Zürich und der AXA Arena in Winterthur. Floorball4all war an beiden Standorten während der ganzen WM mit einem Infostand vor Ort und konnte so einem breiten Publikum die eigene Arbeit präsentieren. Auch die Koordinatoren waren teilweise mit an den Infoständen und so kamen die Besucher gleich direkt mit den Landesverantwortlichen in Kontakt.

### NETWORKING IN DER SWISS LIFE ARENA

Am Samstag des Finalweekends stand für die Koordinatoren aus Kenia, Moldawien, Ukraine und Kasachstan die General Assembly des IFF an, die Versammlung aller Mitgliedstaaten des internationalen Unihockey Verbandes. An diesem Anlass und vor allem im Anschluss bot sich den teilnehmenden Koordinatoren die Möglichkeit, sich mit



anderen Landesvertretern auszutauschen, zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen. Vor allem der Austausch unter den afrikanischen und südamerikanischen Vertretern war sehr angeregt, kämpfen doch alle Unihockeybewegungen auf diesen beiden Kontinenten mit

den gleichen Problemen: fehlendes Material, insbesondere Unihockeybänder, sowie auch die Möglichkeiten für Indoor-Trainings.

### DAS NÄCHSTE KAPITEL VON FLOORBALL4ALL

Als Abschluss der Konferenz besuchte das Floorball4all-Team mit allen Koordinatoren noch die Finalspiele in der ausverkauften Arena in Zürich. Zwei Tage später traten die Koordinatoren, vollgepackt mit vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen, schliesslich wieder die Heimreise an. Floorball4all ist überzeugt, dass mit dieser Konferenz ein weiterer wichtiger Meilenstein gesetzt werden konnte, um die weltweiten Unihockeyprojekte mit Kindern und Jugendlichen kontinuierlich weiterzuentwickeln und voranzutreiben. An der Motivation, Begeisterung und dem Tatendrang der Koordinatoren, um dies umzusetzen, fehlt es nach diesen zwei Wochen jedenfalls nicht.

